

Bürgerinformation der Gemeinde



Ausgabe August 2019

Herausgeber: Gemeinde Schmiechen
Ringstraße 42
86511 Schmiechen
Tel. 08206/903768

E-Mail: buergermeister@schmiechen.de
Josef Wecker
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei der Anmeldung zum Ferienprogramm am 18.07.2019 war das Interesse an den Ferienprogrammpunkten sehr groß. Alle angebotenen Programmpunkte sind ausgebucht. Die ersten Veranstaltungen unseres diesjährigen Ferienprogramms beginnen in wenigen Tagen. Auch heuer ist es unserem Jugendbeauftragten im Gemeinderat Herrn Siegfried Spöttl gelungen, ein interessantes und auch umfangreiches Programm für unsere Ferienkinder zusammen zu stellen. Den Ferienprogramm-Machern, Siegfried mit seinem Team und auch allen Bürgerinnen und Bürger, die sich bereiterklärt haben einen Programmpunkt durchzuführen sei herzlichst gedankt. Dieses vorbildliche bürgerschaftliche Engagement macht unsere Gemeinde für Familien und deren Kinder attraktiv und fördert unsere Dorfgemeinschaft.

Der wohlverdiente Urlaub steht bei vielen in den nächsten Tagen an oder ist bereits im vollen Gange. Auch das Rathauspersonal braucht mal wieder eine kleine Verschnaufpause.

Die Anlaufstelle im Rathaus Schmiechen bleibt vom 19.08. bis einschließlich 30.08.2019 geschlossen.

Auch unser Büchereipersonal geht ab dem 06.08.2019 in den wohlverdienten Urlaub. Ab dem 10.09.2019 können Sie wieder Bücher ausleihen.

Ab Montag, den 02.09.2019 stehen wir wieder für Ihre Belange zur Verfügung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den 2. Bürgermeister Josef Gailer oder an die Verwaltungsgemeinschaft Mering, unter Tel. 08233/3801-9 oder per Mail: info@mering.bayern.de.

**Erkenntnis aus dem
Urlaub:
Gebräunte Haut
wiegt 3 Kg mehr!**

Ich wünsche Ihnen trotz der Gefahren einer Gewichtszunahme durch die „Sonneneinstrahlung“ erholsame Urlaubstage und ein gutes „wieder nach Hause kommen“, unseren Schulkindern eine erlebnisreiche Ferienzeit und verbleibe mit den besten Wünschen

Ihr

Josef Wecker
1. Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 08.07.2019

Gemeindegebäude Steindorfer Straße 31

Für eine Sanierung des Gemeindegebäudes Steindorfer Straße 31 ist entsprechend einer Untersuchung des Ing. Büros Hilscher aus Althegegnenberg mit Kosten in Höhe von ca. 860.000,- € zu rechnen. Aufgrund des sehr hohen Kostenaufwands hat sich der Gemeinderat entschlossen, derzeit keine Sanierung in Angriff zu nehmen. Es werden die Möglichkeiten zur Durchführung eines geförderten sozialen Wohnungsbaus bei dem ein neues Gebäude errichtet wird geprüft.

Neues Feuerwehrfahrzeug LF 10 für die Wehr Schmiechen

Aufgrund der aktuellen Erfordernisse und damit unser neues Feuerwehrfahrzeug für die Zukunft gut ausgestattet ist, hat der Gemeinderat der Beschaffung und dem Einbau einer Schiebeleiter zum Preis von 4.600,- € zugestimmt.

Feldgeschworene

Derzeit verfügt die Gemeinde über nur einen Feldgeschworenen. Da es hierbei zu Problemen im Verhinderungsfalle kommen kann hat der Gemeinderat beschlossen, den Gemeindearbeiter Markus Greisl zum zusätzlichen Feldgeschworenen zu ernennen, da von ihm die Vermessungsarbeiten innerhalb der Dienstzeit begleitet werden können. Die Vereidigung erfolgt in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen.

Errichtung eines Festplatzschranks am Kirchplatz

Damit die Stromversorgung am Kirchplatz zukünftig gesichert ist, wurde die Vergabe der Arbeiten zur Erstellung eines Festplatzschranks an die LEW beschlossen. Die hierfür aufzuwendenden Kosten belaufen sich auf brutto ca. 10.000,- €. Die Arbeiten werden im Zuge des Kreisstraßenbaus durchgeführt.

Kinderspielplatz Bahnwegfeld

Um den Spielplatz im Baugebiet Bahnwegfeld attraktiver zu machen, hat der Gemeinderat den Erwerb eines Rutschen-Turms mit Rutsche beschlossen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf brutto ca. 3.000,- €. Ein Großteil der Kosten wird über eingegangene Spenden finanziert.

Hinweis:

Derzeit wächst und sprießt es überall, dass es tatsächlich so ist, bekommen die Verkehrsteilnehmer spätestens dann zu spüren, wenn ihnen Äste und Zweige den Weg versperren, die aus den angrenzenden Grundstücken in Gehwege oder Fahrbahnen hineinragen. Die Benutzer der Geh- und Radwege und die motorisierten Verkehrsteilnehmer sind dann häufig zu Ausweichmanövern gezwungen, wenn sie Beschädigungen an der Kleidung oder an den Fahrzeugen vermeiden wollen.

Damit derartige Gefährdungen von vornherein nicht auftreten, sind die Eigentümer der an öffentliche Verkehrsflächen angrenzenden Grundstücke verpflichtet, das Luftraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) der vor ihrem Grundstück liegenden öffentlichen Verkehrsfläche, auf einer Höhe von 2,50 m im Geh- und Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich, von derartigem Überwuchs freizuhalten. Im Interesse der Verkehrssicherheit bitte ich daher alle Grundstückseigentümer, überhängende Äste und Zweige rechtzeitig zurückzuschneiden und nicht abzuwarten bis etwas passiert.

Aber nicht nur im Luftraum über der Straße macht sich die Flora breit. Auch am Boden wuchern Pflanzen in den Verkehrsraum und setzen sich im Straßenbelag, meist zwischen Gehweg und Fahrbahn fest, dies kann zu Straßenschäden führen. Auch ich bin ein Freund „grüner Straßen“, aber der Zustand der Gehwege und Straßen darf darunter nicht leiden. Deshalb bitte ich, bei der wöchentlichen Straßenreinigung auch den Bewuchs im Straßenbelag nicht zu vergessen. Denn die genannten Maßnahmen bringen uns einen Schritt weiter in unserem gemeinsamen Bemühen, unser Dorf schöner zu machen und aufwendige Folgekosten zu vermeiden.

Was ist los in Schmiechen und Unterbergen

AUGUST 2019				
Fr.	02.	Schlepperstammtisch	20.00	Gasthof Heidinger
Sa.	03.	TÜV-Abnahme	13.00	Schlepperhalle
Sa.	03.	Altpapiersammlung Schützenverein	09.00	Ortsbereich
Mo.	05.	Gemeinderatssitzung	19.30	Gaststube Schmiechachhalle
Sa.	31.	Weizenclub Grillabend	19.30	Gasthof Heidinger